Freiraumkonzept Bergisch Gladbach

Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung

Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung

Dr. Dorothea Heyder, Diplom-Agraringenieurin
Stefanie Heinze, Diplom-Landschaftsökologin

Bahnhofstraße 31
53123 Bonn-Duisdorf
Fon 0228-978 37 68 Fax 0228-978 37 69
info@umweltplanung-bonn.de

www.umweltplanung-bonn.de

Freiraumkonzept

- als Teilaspekt im Stadtentwicklungskonzept ISEK 2030
- als Planungsgrundlage zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes

Ziel:

Bewertung von Freiflächen in Bezug auf Ihre Freiraumfunktionen und Ableitung von Entwicklungszielen

Betrachtete Freiraumfunktionen:

- Schutzgebietsstatus
- Biotoptypenausstattung
- Biotopverbund
- Artenschutz
- Gewässer- und Grundwasserschutzfunktion
- Bodenschutzfunktion
- Klimatische Ausgleichsfunktion
- Lärmschutzfunktion
- Freizeit und Erholung

Flächenauswahl:

- Erfassung und Bewertung der Freiraumfunktionen im gesamten Stadtgebiet
- Detaillierte Bewertung einzelner Freiraumfunktionen (Artenschutz, Klima, Freizeit und Erholung, Biotopkartierung)
- Schwerpunkte: Große, innerstädtische Freiräume und Siedlungsrandbereiche

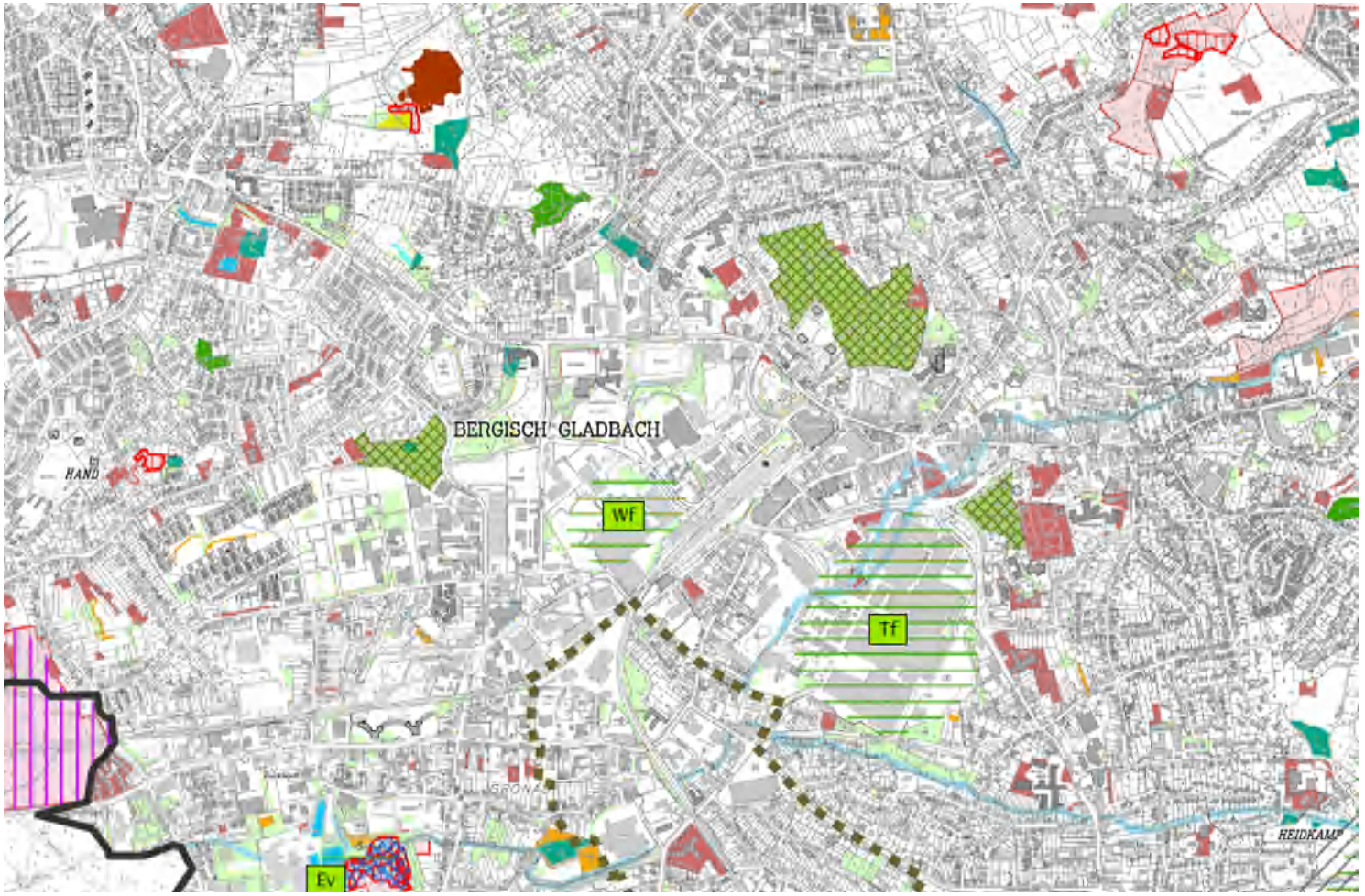
Datengrundlage:

- Relevante verfügbarer Daten der Stadt Bergisch Gladbach, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Landes NRW
- Biotopkartierung
- Gespräche mit Fachleuten aus Behörden und Naturschutz
- Focusrunde Freizeit und Erholung
- Zukunftsmesse

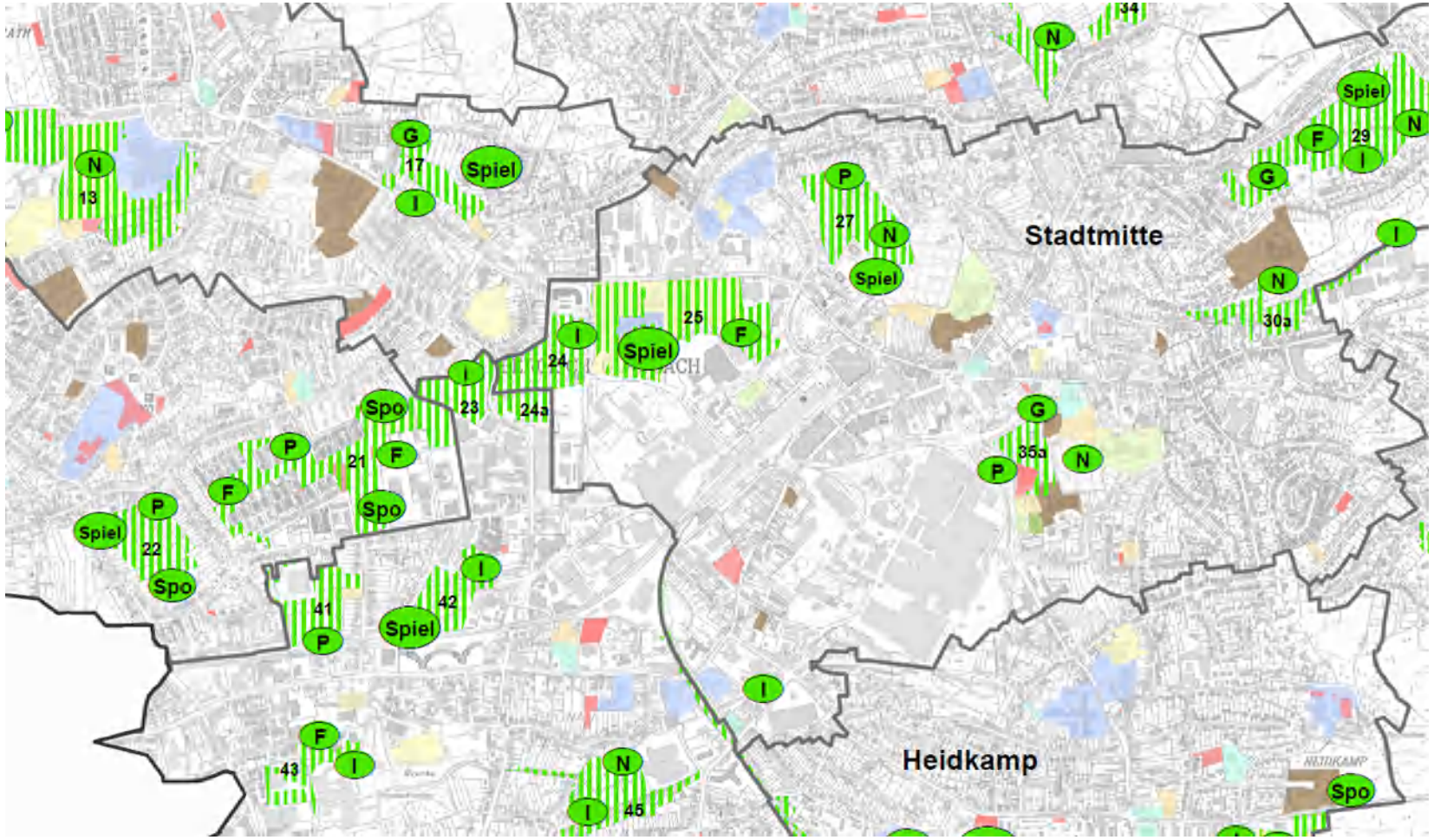
Methodisches Vorgehen:

- Darstellung der Freiraumfunktionen in Einzelkarten
- Graphische Synthese der Freiraumfunktionen (Karte 4.1 Freiraumfunktionen und Entwicklungsziele)
- Analyse und Identifizierung von Vorrangflächen für verschiedene Freiraum-Entwicklungsziele

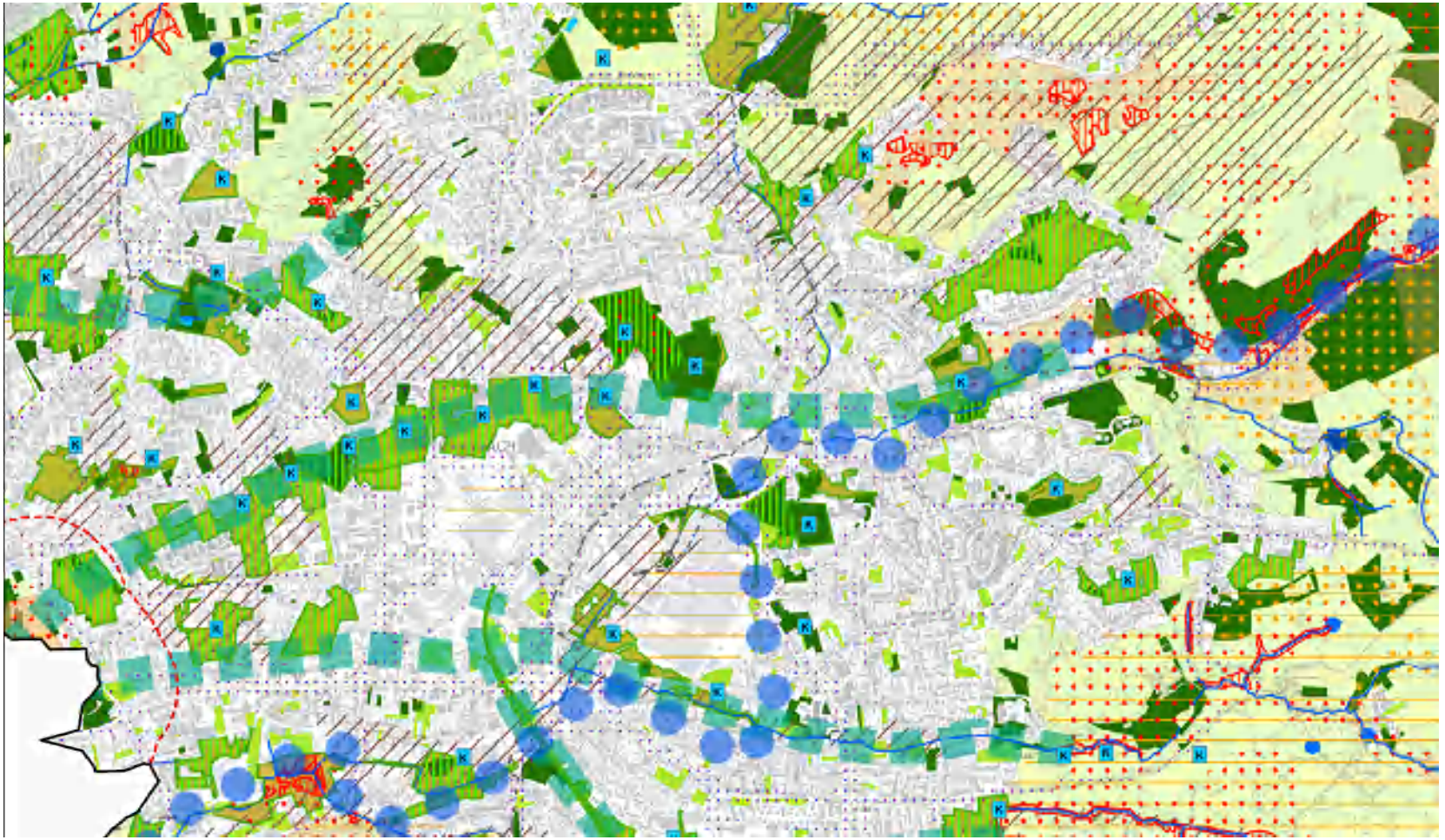
Innerstädtische Grünachse Hand-Stadtmitte-Strundetal: Freiraumkorridor



Innerstädtische Grünachse Hand–Stadtmitte-Strundetal: Flächen mit besonderer Bedeutung für den Artenschutz

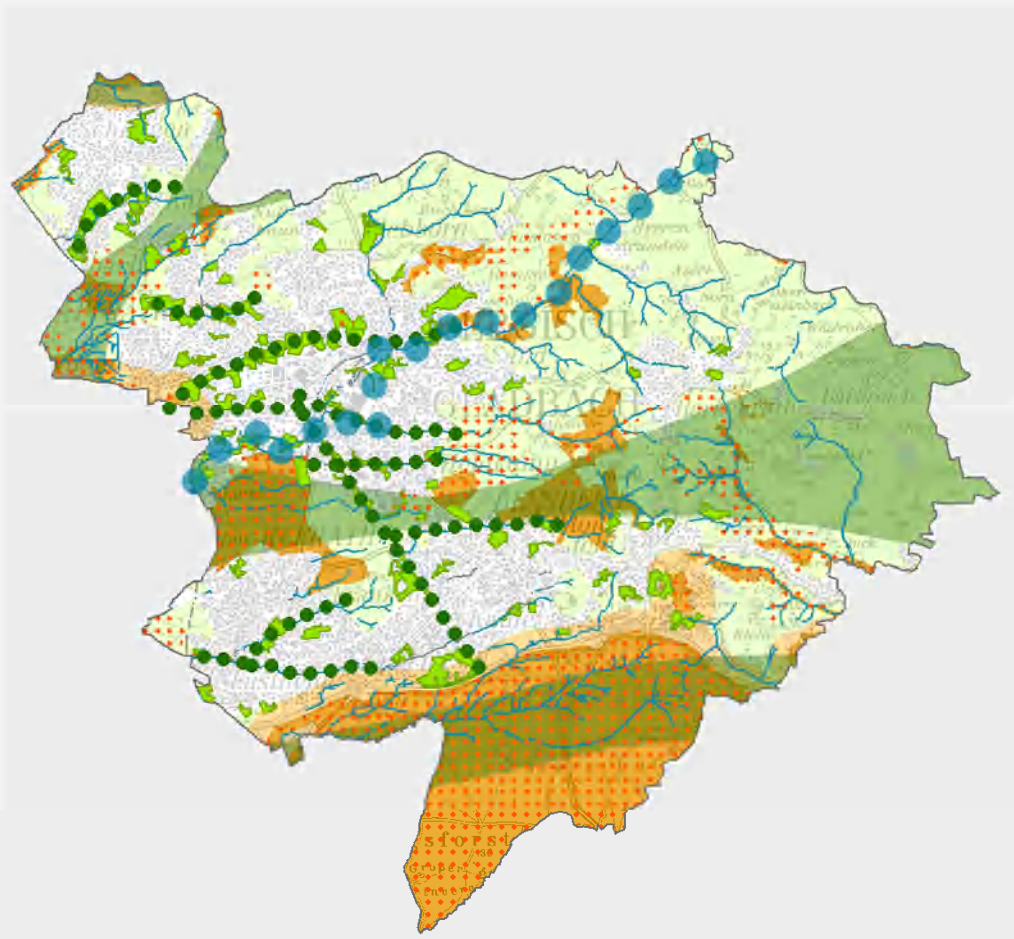


Innerstädtische Grünachse Hand–Stadtmitte-Strundetal: Nutzungsoptionen Freizeit und Erholung



Innerstädtische Grünachse Hand–Stadtmitte-Strundetal: Freiraumfunktionen und Entwicklungsziele

Freiraumkonzept Bergisch Gladbach



Übergeordnete Entwicklungsziele für die Freiräume in Bergisch Gladbach:

- Erhaltung und Entwicklung von Naturschutzgebieten und FFH-Gebieten
- Erhaltung und Entwicklung von Bereichen als FFH-Gebiets-Puffer
- Erhaltung und Entwicklung von Landschaftsschutzgebieten
- Erhaltung und Entwicklung von Flächen mit herrausragender Bedeutung für den Biotopverbund
- Erhaltung und Entwicklung der Fließgewässer als Biotopverbundsysteme
- Erhaltung und Entwicklung der Freiraumfunktionen von großen innerstädtischen Freiräumen

Erhaltung und Entwicklung von Freiraumkorridoren:

- Entwicklungskorridor Strunde
- Erhaltung und Entwicklung von innerstädtischen Grünachsen (Überlagerung von Freiraumfunktionen)
- Erhaltung und Entwicklung von überregionalen Grünachsen (Überlagerung von überregionalen Freiraumfunktionen)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !